



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindegeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte ältere Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindegeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

### Dörte Schall

Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

### Dietmar Seefeldt

Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße

## Hier erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegeschwester<sup>plus</sup>

im Landkreis Südliche Weinstraße:

Nadja Hieb und Ute Wingerter

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße  
Abteilung Soziales – Referat Demografie  
An der Kreuzmühle 2  
76829 Landau in der Pfalz

[Nadja.Hieb@suedliche-weinstrasse.de](mailto:Nadja.Hieb@suedliche-weinstrasse.de)

[Ute.Wingerter@suedliche-weinstrasse.de](mailto:Ute.Wingerter@suedliche-weinstrasse.de)

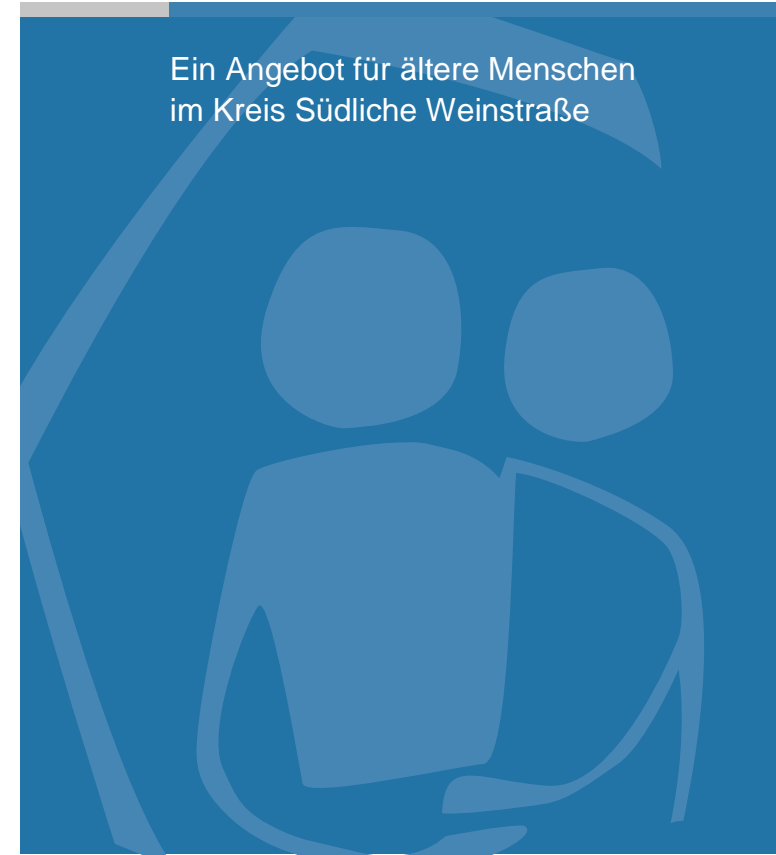


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## GEMEINDEGEGSCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
im Kreis Südliche Weinstraße





GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:

[www.gemeindegewerplus.rlp.de](http://www.gemeindegewerplus.rlp.de)

[www.suedliche-weinstrasse.de](http://www.suedliche-weinstrasse.de)

## Die Fachkräfte Gemeindegewer<sup>plus</sup> unterstützen und hören zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkräfte Gemeindegewer<sup>plus</sup>.

Sie haben ein offenes Ohr für Sie und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

## Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegewer<sup>plus</sup>?

**Die Fachkräfte Gemeindegewer<sup>plus</sup> informieren Sie über Hilfen, die Ihnen den Alltag erleichtern und kümmern sich um Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.**

### **Nadja Hieb**

*Ihre Fachkraft in den Verbandsgemeinden **Bad Bergzabern**, **Offenbach** und in Vertretung in **Herxheim***

Telefon:  
06341 940 658

E-Mail:  
[Nadja.Hieb@suedliche-weinstrasse.de](mailto:Nadja.Hieb@suedliche-weinstrasse.de)

Montag bis Donnerstag: 8 bis 13 Uhr



### **Ute Wingerter**

*Ihre Fachkraft in den Verbandsgemeinden **Annweiler**, **Bad Bergzabern** und in Vertretung in **Edenkoben***

Telefon:  
06341 940 656

E-Mail:  
[Ute.Wingerter@suedliche-weinstrasse.de](mailto:Ute.Wingerter@suedliche-weinstrasse.de)

Montag bis Freitag: 8 bis 14 Uhr

